

Neuer Spitzenvererber



Micos NATEL E: Vonlanthen J. & Bongard C., Tentlingen

mhi. Der Schweizer JAMES-Sohn Ruegruet MICOS lehrt seine kanadischen Halbbrüder GOLDWYN und JOAH das Fürchten. MICOS gehört weltweit zu den besten nachzuchtgeprüften JAMES-Söhnen. Gerade rechtzeitig zum Start der neuen Besamungssaison 2005/06 erhält das Holstein-Inlandangebot grosse Verstärkung. Mit der Oktober-Zuchtwertschätzung übernimmt Ruegruet MICOS auf Anhieb den 1. Platz auf der Top-ISEL-Liste aller Stiere mit CH-Resultat. Mit seinem 1386 ISEL steht er zuoberst auf dem Podest, gefolgt von seinem Vater JAMES aus Kanada und dem erfolgreichen Stierenvater JOCKO aus Frankreich. Sein sehr gutes Leistungsprofil mit einem optimalen Fett-/Eiweissverhältnis und seine fast fehlerfreie Exterieurvererbung (mit Ausnahme der Zitzenlänge vorn) werden ihn in den meisten Holsteinherden zum begehrten Vererber machen. Das ausgewogene Profil von MICOS machte ihn zum Stierenvater.



Euter von Micos NATEL

Kommentar:

Ruegruet MICOS gehört weltweit zu den besten JAMES-Söhnen. Seine sehr gute Leistungsvererbung mit einem marktkonformen Fett- / Eiweissverhältnis und seine exzellente Exterieurvererbung werden ihn in den kommenden Monaten zum beliebtesten Vererber der Holsteinzucht machen. Die grossen, milchtypischen MICOS-Töchter haben viel Kapazität und eine starke Lende. Er kann ansteigende Becken korrigieren (Rubens-Blut). Zu seinen Stärken gehört aber auch eine tadellose Gliedmassenvererbung. Er vererbt eine gute Knochenqualität, eine parallele Hinterbeinstellung und hohe Trachten. Sein Glanzpunkt in der Exterieurvererbung ist aber die Eutervererbung mit einem Zuchtwert von über 2.0. Er verbessert insbesondere die Aufhängungen, die Tiefe des Zentralbandes und die Eutertiefe. Die gut verteilten Zitzen sind vorne etwas lang. Seine sehr gute Gliedmassen- und Eutervererbung schaffen die Grundlagen für die langlebige Holsteinkuh. Zu beachten ist sein etwas knapper Milchfluss. Mit seinem ausgewogenen Vererberprofil ist MICOS sehr breit einsetzbar.



48.-

CH 310.0444.7355.8 Ruegruet MICOS
Z: Rüttimann Josef, Hohenrain



Micos GAZELLE E: Heiniger Hansueli, Gänsbrunnen

Shoremar JAMES A Mark Cj. Gilbrook GRAND-ET
590215.6 ISEL 1348 ISEL 1079
Stelbro JENINE Aerostar VG 85

MIKADO-ET EX 90 Norrielaque Cleitus LUKE ISEL 1099
310.0396.0355.7
3 L 10'138 3.83 3.36 MIRELLA 128 EX 90

Nachzuchtprüfung

D 10.05	Milch kg	Fett	Eiweiss	ISEL	1386
Tö. 46	kg +17	kg +17	+30	IPQ	121
B % 78	+739	% -0.14	+0.07	IML	129

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	107	hoch		tief
Nutzungsdauer	110	kurz		lang
Geburtsablauf direkt	100	schwer		leicht
Geburtsablauf Töchter		schwer		leicht
NRR Töchter		tief		hoch
Rastzeit		tief		kurz
Melkbarkeit	86	langsam		schnell
Persistenz		tief		hoch
NRR Stier		tief		hoch

ÖZW:

Kappa-Kasein: AA

Exterieur D 10.05

Anzahl Tö.: 31

Für die mit * bezeichneten Positionen ist das Optimum 0. Die Extremwerte bezeichnen Mängel.

Format-Kapazität	0.97		
Becken	1.00		
Gliedmassen	1.65		
Euteranlage	2.06		
Grösse	1.15	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	0.25	tief	hoch
Brustbreite	0.13	schmal	breit
Tiefe	1.26	wenig	viel
Lende	1.34	schwach	stark
Milchcharakter	2.30	wenig	viel
Beckenneigung*	1.44	ansteig.	abfallend
Beckenbreite	-0.33	schmal	breit
Knochenqualität	2.30	grob	fein
H. Beinwinkelung*	-0.87	gerade	gewinkelt
Fesseln	0.00	weich	steil
Trachten	0.56	wenig	viel
Hinterbeinstellung	1.87	n. innen	parallel
Aufhängung vorn	2.38	lose	fest
Aufh. hinten Höhe	2.60	tief	hoch
Aufh. hinten Breite	1.23	schmal	breit
Zentralband	0.84	n. vorh.	stark
Eutertiefe	1.44	tief	hoch
Drüsigkeit	0.40	fleischig	drüsig
Zitzenlänge vorn*	2.63	kurz	lang
Zitzenvert. vorn*	0.06	weit	eng
Zitzenvert. hinten*	0.86	weit	eng